

WANZE



WäldlerANZEiger | Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Wald AR



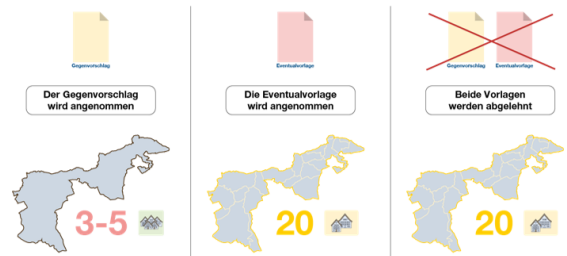
Abstimmung vom 26. November 2023

Über folgende Anträge wird abgestimmt:

- Gemeinde Wald AR, Voranschlag 2024
- Kanton AR, Gemeindegesetz

Danke für die Teilnahme an der Abstimmung

Drei mögliche Abstimmungsergebnisse



Am 26. November 2023 stimmen die Ausserrhoder Stimmberechtigten über die künftige Gemeindestruktur im Kanton ab. Es wird seit der Abschaffung der Landsgemeinde eine der prägendsten Abstimmungen in der Geschichte von Appenzell Ausser rhoden sein. Deshalb ruft der Regierungsrat die Stimmberechtigten auf, sich über die Abstimmung zu informieren und von ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen. Die Abstimmungsunterlagen werden in diesen Tagen von den Gemeinden an die Stimmberechtigten verschickt. Alle Informationen zum bevorstehenden Urnengang sind auf der Website des Kantons unter www.ar.ch/gemeindestruktur abrufbar.

Mitteilungen des Gemeinderates

Frist für Rücktritte

Gemäss Gemeindeordnung sind Rücktritte aus Gemeinderat und Kommissionen per 30. November auf Ende Amtsjahr 2022/2023 (31. Mai 2023) einzureichen. Rücktritte sind der Gemeindekanzlei schriftlich einzureichen.

Gratulationen

Am Sonntag, 19. November 2023 darf Rosa Fässler ihren 85. Geburtstag feiern und am Dienstag, 28. November 2023, darf Jolanda Graber ihren 80. Geburtstag feiern.

Die Gemeinde Wald AR gratuliert den Jubilarinnen ganz herzlich zu ihrem Freudentag und wünscht ihnen für die Zukunft nur das Beste.

Goldach – Gewässerperle PLUS

Am ersten Workshop wurde das Projekt ausführlich besprochen und erste Ideen für die Umsetzung gesammelt. Diese beinhalten Aspekte wie Bildung in der Schule, Information der Menschen die sich in der Natur bewegen, Clean-up-Days oder den Schutz vor Neobiota. Ein Einstieg in das Projekt ist jederzeit möglich, interessierte und engagierte Personen sind willkommen. Der nächste Workshop ist am 28. November und 18:30 Uhr im Singsaal der Kantonsschule Trogen. Weitere Informationen: <https://goldach-gewaesserperleplus.ch>



Öffentliche Planauflage

In Anwendung von Art. 46 Gesetz über die Raumplanung und das Baurecht (bGS 721.1; Baugesetz; abgekürzt BauG) hat der Gemeinderat an der Sitzung vom 2. Oktober 2023 beschlossen, die Unterlagen zum

- Teilzonenplan Auszonung

- Teilaufhebung Quartierplan Allee-Hölzli

vom 20. November 2023 bis 19. Dezember 2023 öffentlich aufzulegen. Die Unterlagen mit dem jeweiligen Planungsbericht können innert der Auflagefrist in der Gemeindekanzlei (Vorraum) während den ordentlichen Öffnungszeiten eingesehen werden. Zudem sind die Unterlagen auf der Homepage www.wald.ar.ch unter News einsehbar.

Allfällige Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet dem Gemeinderat Wald AR, Dorf 37, 9044 Wald AR einzureichen. Zur Einsprache ist legitimiert, wer durch den angefochtenen Gegenstand berührt ist und ein eigenes schutzwürdiges Interesse an dessen Aufhebung oder Änderung hat (vgl. Wortlaut Art. 111 Baugesetz).

Können Einsprachen nicht gütlich erledigt werden, entscheidet der Gemeinderat über die Einsprachen gleichzeitig mit dem Erlass des Teilzonenplans Auszonung bzw. mit dem Erlass zur Teilaufhebung Quartierplan Allee-Hölzli und eröffnet den Einspracheentscheid mit der Möglichkeit zur Rekursanmeldung beim Regierungsrat. Nach Erlass des Teilzonenplans Auszonung bzw. der Teilaufhebung Quartierplan Allee-Hölzli werden diese in Anwendung von Art. 48 Baugesetz dem fakultativen Referendum unterstellt.

Gemeinderat Wald AR

Info aus der Technischen Kommission

KUH-BAG – Die Gemeinde Wald führt im Monat November 2023 die **gemischte Kunststoffsammlung** ein.



Die Technische Kommission hat die Einführung einer gemischten Kunststoffsammlung beschlossen. Die separaten Sammelsäcke können ab sofort im Spar gekauft werden. Für die Rückgabe sind/werden entsprechende Container bei der Glas- und Textilien-Sammelstelle hinter dem Schulhaus aufgestellt. **Ein Infoblatt wird der nächsten Ausgabe der WANZE beiliegen** und informiert über die zulässigen Kunststoffe. Bei entsprechender Sortierung und Reinheit der Materialien können so wieder wertvolle Granulate hergestellt, in den Produktionskreislauf zurückgeführt und Primärrohstoffe eingespart werden. Aktuell wird eine Recyclingquote von 53 Prozent erreicht.

«Wägelitag»



Auch in diesem Jahr findet der Wägelitag vom Verein «Haus zur Bergulme» am Samstag, 2. Dezember von 09.00-12.00 Uhr vor dem Coop in Heiden statt. Viele Kundinnen und Kunden wissen um die Bedeutung der wöchentlichen Lebensmittelabgabe für Menschen, die oft auf der Schattenseite stehen. Jedes Jahr dürfen wir auf grosse Freizügigkeit zählen. Die zusätzlich eingekauften länger haltbaren Lebensmittel können beim Verlassen des Marktes in die bereitstehenden Wägel gelegt werden, auch im Wissen, dass die Spenden armutsbetroffenen Menschen unserer Region zu Gute kommen.

Zudem besteht die Möglichkeit, an den zwei nachfolgenden Samstagen 9. und 16. Dezember von 08.30-11.30 Uhr bei unserer Abgabestelle im ehemaligen Restaurant Rössli an der Obereggerstrasse 16 in Heiden, länger haltbare Lebensmittel vorbeizubringen, als Beitrag zu einem willkommenen Weihnachtsgeschenk. Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Dankeschön!

Verein «Haus zur Bergulme»

Elektroinstallationen und mehr ...

Beratung, Service, Neu- und Umbauten
071 898 89 40

EWH

Elektro-Shop

Kirchplatz 1 9410 Heiden
www.ewheiden.ch

Elektro • Telematik • Energie • Shop

Alters- und Pflegeheim Obergaden - Ereignisreicher Herbst im Obergaden

Martin Bindschädler • Ja, wir können uns über das Herbstwetter nicht beklagen! So lange so viel sonnige und warme Tage, das hatten wir noch nie. Wir haben dieses Wetter auch gut ausgenutzt und sind mit unseren Bewohner:innen wenn immer möglich in unseren Garten gegangen und haben dort gemeinsam gespielt, zVieri gegessen und einfach das Wetter genossen.

Natürlich hat unsere Fachfrau Aktivierung Anita Graf auch immer spannende Ideen, was wir alles machen könnten. Da wurden unter Anderem frische Maroni gebraten, das heisst am Morgen die Maroni einschneiden und wässern, am Nachmittag braten und geniessen.



Es gab aber auch dramatische Momente. So riss der Sturm am 20. Oktober am Morgen einen riesigen Ast unserer mächtigen Linde ab. Ausser einer grossen Aufregung und einer Unordnung im Garten entstand kein weiterer Schaden. Der Förster mit

seinem Team begutachteten den Baum und räumten die Äste und das Durcheinander wieder tipp topp auf.



Dieses Ereignis war auch der Schlusspunkt unserer Gartensaison. Das Wetter lässt es nun nicht mehr zu, lange draussen zu sein. Spaziergänge ums Haus, das geht noch, aber lange draussen sitzen ist nicht mehr möglich. Nun finden unsere Aktivitäten wieder drinnen in unserem hellen Wintergarten statt.

Der Auftakt war der Spielnachmittag der Kirchgemeinde Wald bei uns. Verschiedene Gruppen spielten. Da wurde gejasst, 11-er Raus gelegt oder Eile mit Weile gespielt und natürlich durfte der selbstgebackenen Kuchen und der Kaffee nicht fehlen. Eine kurze Stubete mit dem Schwyzerörgeli Trio Familie Sprecher (*Bitte Bild Stubete einfügen*) war ein weiteres Highlight. Die lüpfige Musik hat alle begeistert und sogar zum Tanzen animiert! Es wurde natürlich am Schluss sofort gefragt, wann das Trio denn wieder zum Musizieren kommen wird. Sie sehen, wir sind mit viel Abwechslung in den Herbst gestartet. Es geht aber noch weiter, am 22. November liest Peter Eggenberger bei uns im Obergaden. Dazu möchten wir Sie gerne einladen, mit uns den amüsanten Geschichten zu lauschen. Beachten Sie bitte unser entsprechendes Inserat in der aktuellen Wanze.



Wir freuen uns, Sie bei uns im Obergaden zu begrüssen, sei es zu einem Besuch bei unseren Bewohner:innen oder einfach auf einen Kaffee und kurzen Schwatz.



Alters- und Pflegeheim Obergaden

www.altersheim-wald-ar.ch

Peter Eggenberger

Liest im Alters- und Pflegeheim "humorvolle Geschichten aus dem Vor-derland"

Gerne laden wir Sie zu diesem Anlass am

**Mittwoch, 22. November 2023,
15 – 16 Uhr** ein.

Bei Kaffee und Kuchen können Sie die Lesung von Herr Peter Eggenberger im Wintergarten des Alters- und Pflegeheim Obergaden geniessen.

Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen und lustigen Nachmittag! Freiwillige Kollekte zur Deckung der Unkosten.

Team Obergaden und Geschäftsleitung

Leserbriefe

Walzenhausen Sie ein klares Ja zu 3-5 Gemeinden

Wald haben wir einen **Schönengrund** um an die **Urnäsch** zu gehen. Mit einem Ja zu 3-5 Gemeinden strecken wir die **Bühler** aus in eine effizientere und professionellere Zukunft. Schon seit vielen Jahren **Gaistert** dieser Wunsch in meinem Kopf rum und ich habe ihn auch immer wieder von anderen **be-teuften** Personen gehört.

Die Frage ist natürlich, was **Hundwilen** wir damit? Ist es **Steinzig** weil wichtige Ämter nicht mehr besetzt werden können? Oder ist es weil ich mich **betrogen** fühle, dass der **Speicher** unterschied zwischen der günstigsten und teuersten Gemeinde **Wie nacht und Tobel** ist?

Die Antwort lautet: nicht **Grub** aber auch. **Rehetobel** wir es doch einfach so. **Waldstadt** finden die Fusionen sowieso. Wenn nicht **Heiden** dann in einigen Jahren. **Lutzenberg** wir doch, dass wir uns jetzt mit einem Ja diese Änderung **Schwell, brunn** mit weniger Arbeitsaufwand über die Bühne bringen.

Was **Wolfhalden** Sie davon? Bestimmen Sie mit, was am Schluss **Herisau** kommt. Jede Stimme **Appenzell Ausserrhodentlich**.

Gabriel Frehner, Wald AR

Mit dem Gegenvorschlag leiten wir eine Veränderung JETZT UND KOORDINIERT ein.

Eine Anpassung unserer Verwaltungsstrukturen erscheint mir deshalb wichtig, weil unsere heutigen kleinräumigen Gemeindestrukturen zusehends an Grenzen stossen.

Die notwendigen Strukturveränderungen möchte ich nicht von den Ressourcen einzelner «starken» Gemeinden abhängig machen, sondern mich jetzt für eine koordinierte Anpassung unserer Verwaltungsstrukturen für alle Gemeinden einsetzen. Die Umsetzung des Gegenvorschlages erfordert den Miteinbezug aller Gemeinden, die Mitwirkung der Bevölkerung und Ihr

Vertrauen in die politischen Amtsträger. Ich bin überzeugt davon, dass meine Identität als «Rechtoblerin» deswegen nicht erschüttert wird und ein gemeinsam begangener Prozess auch neue Ressourcen schaffen kann.

Aus Überzeugung stimme ich am 26. November JA zum Gegenvorschlag und 3 bis 5 Gemeinden.

Sarah Kohler, Kantonsrätin Rehetobel

Gegenvorschlag: Kleine Gemeinden im Vorteil!

Die Zweckmässigkeit der heutigen, seit 1749 bestehenden Gemeindestrukturen ist immer wieder hinterfragt worden. Es besteht ein breiter Konsens, dass Verbesserungen unbedingt nötig sind. Aber passiert ist noch nichts, das langfristig zukunftsfähig ist. Aus der Not heraus sind in der Vergangenheit eine Flut von Zweckverbänden und Kooperationen geschaffen worden, weil vor allem kleine Gemeinden viele Aufgaben nicht mehr selbstständig erfüllen können. Der Überblick und die zielgerichtete Weiterentwicklung solcher Zusammenarbeitsformen zwischen Gemeinden ist im entstandenen Paragraphendschungel zunehmend schwierig bis unmöglich geworden. Gerade kleine Gemeinden wie Wald sind zunehmend überfordert, unabhängig vom hohen Einsatzwillen und grossen Engagement der aktuellen Gemeindebehörden.

Aus unserer Sicht bildet der Gegenvorschlag, welcher am 26. November zur Abstimmung kommt, gerade für kleine Gemeinden wie Wald viele Vorteile. In einem zukunftsorientierten Zusammenschluss von bisher selbständigen Gemeinden lassen sich viele Aufgaben besser lösen:

- die Behörden können proaktiv die Lösung von bestehenden Problemen und zukünftigen Herausforderungen in Angriff nehmen
- eine durch den Zusammenschluss von vielen kleinen Gemeinden entstandene grössere Gemeinde hat mehr Einfluss auf der kantonalen Ebene. Heutige Kleingemeinden vollziehen aus Mangel an Zeit und Kompetenz oft nur noch kantonale Vorschriften, statt eigenständige

Lösungen von Problemen in Angriff zu nehmen

- die Arbeitsstellen von Gemeindebehörden und Angestellten werden attraktiver und lassen sich deshalb leichter besetzen. Durch höhere Fallzahlen pro Aufgabe wird die Qualität der Aufgabenerfüllung besser.

Der Gegenvorschlag ist aus unserer Sicht gegenüber der Eventualvorlage gerade für kleine Gemeinden wie Wald zu bevorzugen: Eher früher als später wird eine Fusion für Wald ohnehin unumgänglich sein. Dann ist unsere kleine und finanziell wenig attraktive Gemeinde bei Annahme des Gegenvorschlags nicht darauf angewiesen, von besser gestellten Gemeinden quasi gnädig in einer fusionierten Einheit aufgenommen zu werden. Vielmehr ist Wald beim Gegenvorschlag mit dem – kantonal beschlossenen – Zusammenschluss von mehreren bisher selbständigen Gemeinden ein vollwertiges und gleichberechtigtes Mitglied. Wald als kleine Gemeinde wird nicht einfach abgehängt, sondern wird Bestandteil einer gestärkten und zukunftsfähigen neuen grossen Gemeinde.

Wir legen am 26. November 2023 ein überzeugtes JA für den Gegenvorschlag in die Urne!

Und ein – weniger überzeugtes – JA auch für die Eventualvorlage, weil diese immer noch besser ist als gar nichts.

Roger und Janice Schwarzenbach, Wald AR

Am 26. November steht unser Kanton vor einer bedeutenden Entscheidung

Wir haben die Möglichkeit, darüber zu bestimmen, welche Artikel zu den Gemeindestrukturen in unserer Kantonsverfassung verankert werden sollen. Die zentrale Frage, die wir uns stellen müssen, lautet: Wie möchten wir unsere Gemeinden in Zukunft stärken, bessere Dienstleistungen anbieten, attraktive Arbeitsplätze schaffen, um dem bestehenden Fachkräftemangel entgegenzuwirken und politische Ämter attraktiver zu gestalten?

Nun liegen zwei Vorschläge vor, über die wir alle abstimmen können. Der Gegenvorschlag der Regierung sieht vor, dass 3 bis 5 Gemeinden gemeinsam und koordiniert den Weg der Gemeindestrukturreform einschlagen, mit dem Ziel, voraussichtlich in 10 bis 12 Jahren in den neuen Strukturen anzukommen, sofern es keine Gesetzesverzögerungen gibt. Der Eventualvorschlag schafft die Voraussetzungen für Fusionen mit einem offenen Ende.

Auch hier haben alle Einwohnerinnen und Einwohner die Möglichkeit, aktiv an der Vernehmlassung und der anschliessenden Volksdiskussion teilzunehmen.

Für mich persönlich ist die Entscheidung klar: Ich spreche mich für 3 bis 5 Gemeinden aus, da dies ein strukturierter, definierter und vor allem absehbarer Prozess ist. Die Gemeindebehörden und die gesamte Bevölkerung sind aufgerufen, sich engagiert und selbstbestimmt am Gesetzgebungsverfahren und Umsetzungsprozess zu beteiligen.

Ich lade Sie herzlich ein, Ihre Stimme abzugeben und sich aktiv an diesem wichtigen Prozess zu beteiligen. Gemeinsam können wir die besten Lösungen für die Herausforderungen unserer Zeit finden.

Fabienne Duelli, Kantonsrätin, Wald

Hochzeitswahl in Ausserrhoden

Die Schweiz ist von unten nach oben organisiert. Das Volk ist der Chef. Was immer lokal getan und entschieden werden kann, soll im Prinzip dort bestimmt werden (Subsidiaritätsprinzip). Der schleichende Abschiebeprozess von Entscheidungsspielraum und Verantwortung nach oben führt zu Einingung, Unselbständigkeit, Erwartungshaltung und Verabschiedung ins Private. Immer mehr Aufgaben werden an Bund und Kantone delegiert, nur um danach kurzfristig egoistische Ansprüche einfordern zu können, die schlussendlich von all jenen finanziert werden, die (noch) Steuern bezahlen.

Dass der Regierungsrat lieber 3–5 Ansprechgruppen hat, anstatt 20, ist nachvollziehbar, und dass politische Kreise (Parteien) sich bei 3–5 Parlamenten und geändertem Wahlsystem

mehr Einfluss (Sitze) erhoffen, ebenfalls.

Das Auf und Ab bei Behördenvakanz ist normal, aber würde ein Gemeinderat mangels Mitgliederzahl tatsächlich einmal entscheidungsunfähig, dann hat die betreffende Einwohnerschaft die Schande bzw. das Gespött der gesetzlich vorgeschriebenen Fremdbestimmung selbst zu tragen und auszuhalten. Aber nicht lange, denn schon bald würde sich aus dem politischen Elend initiativer Aufbruch regen. Aktuelles Beispiel: Grub AR.

Als aktiver Gemeinderat schätze ich aus eigenem Erleben den verbliebenen Gestaltungsraum für unsere überschaubare Gemeinde. Die überlegte und freigewählte Mitgliedschaft bei Zweckverbänden wie Feuerwehr und Regionales Pflegeheim usw. erachte ich als sinnvoll. Der Vorteil im Gegensatz zum Entscheid für 3–5 Gemeinden ist der, dass eine solche Mitgliedschaft bei Unzweckmässigkeit kündbar, also ein Entscheid reversibel ist. Dass der Beizug externer Hilfe zur Lösung bestimmter Gemeindeaufgaben unumgänglich ist, versteht sich von selbst. Anstatt zweckgerichtet über «Behörden am Anschlag» zu jammern, sollte vielmehr der Fokus auf einem Denken und folgerichtigem Handeln liegen, das durch Werte wie Selbstverantwortung, Zuversicht, Gemeinschaftssinn und Verlässlichkeit geprägt ist.

Das Ergebnis meiner Überlegungen zur «Hochzeit» am 26. November lautet wie folgt:

Liebesheirat? Im Prinzip erwünscht, aber nüchtern betrachtet unrealistisch, u.a. weil dem Zeitgeist ausgesetzt.

Zwangsheirat: Dies würde aktuell bedeuten, dem «Regierungsrat von Hameln» auf den «Gegenvorschlag-Leim» zu gehen bzw. ihm auf seinem Zwängereikurs ins Unbestimmte nachzufolgen. Mitgegangen, mitgehangen.

Zweckheirat: Da die Nach- und Vorteile abgeklärt, die Konsequenzen vorausehbar und die Erwartungen realistisch wären, bewahrt die **Eventualvorlage** die Freiheit, je nachdem eine Nachbargemeinde zu heiraten, oder ledig zu bleiben.

Christian Frehner, Wald AR

Gemeindefusionen können die Gemeindeautonomie stärken

Bei fusionierten Gemeinden befürchten die Fusions skeptiker einen Verlust der direkten Mitwirkungs- und Mitbestimmungsmöglichkeiten der Stimmbürger. Betrachten wir die Wirkung der weit verbreiteten Zweckverbände über die Gemeindegrenze hinaus: Als ehemaliger Präsident des Abwasserverbandes Trogen-Wald kenne ich die Abläufe aus erster Hand. Bei Zweckverbänden kann der Stimmbürger über den Beitritt abstimmen. Ist eine Gemeinde einmal Mitglied, werden Entscheide im Zweckverband gefällt. Die Gemeinden haben zwar mit der Vertretung im Zweckverband ein Mitspracherecht. Es liegen jedoch zwischen dem Stimmbürger und den Entscheidungsträgern im Zweckverband eine bis zwei weitere Entscheidungsebenen.

Beispiel: Falls Stimmbürger von Wald, im Beispiel des Abwasserverbandes, mit einem Vorhaben nicht einverstanden sind, wäre das Vorgehen wie folgt: Erster Schritt: Ablehnung des Gemeindebudgets durch die Stimmbürger, zweiter Schritt: Klärung des Gemeinderates, warum Budget abgelehnt wurde und dritter Schritt: Stoppen des budgetierten Vorhabens im Zweckverband.

Der Ablauf ist so komplex, dass er in der Realität nicht anwendbar ist. In einem Zweckverband ist die Mitbestimmung der Stimmbürger praktisch abgeschafft.

In fusionierten Gemeinden können Zweckverbände aufgehoben und wieder in die üblichen Gemeindestrukturen integriert werden. Damit gibt es wieder die bekannten Mitbestimmungsmöglichkeiten der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger. Fusionierte Gemeinden verbessern in diesen Fällen die Rechte der Stimmbürger und stärken somit die Gemeindeautonomie.

Aus Überzeugung stimme ich deshalb für einen raschen Fusionsprozess und damit Ja zu drei bis fünf Gemeinden.

Jakob Bänziger, Wald AR

Mir sind unterwegs!!!



Wederum freuen wir uns auf viele
strahlende Kinderaugen

Infos und Anmeldeformular erhältlich unter:

Chlaus.ch (Chlausgruppe Wald AR)

oder per E-Mail: samichlaus-wald-ar@outlook.com

Anmeldung bis **spätestens Dienstag 29.11.2023!!**

Formular abspeichern, ausfüllen und bitte per Mail senden

Für Fragen: 071 340 01 50



Landfrauenverein Wald AR

Chlaus-Höck der Landfrauen mit Racletteplausch

WANN: Montag, 04.12.2023
WO: Rechbergstöbli
9044 Wald
TREFFEN: 18.40 Uhr Schulhausplatz
Bei schönem Wetter gehen wir zu Fuss,
sonst per Auto
ebenfalls ab Schulhausplatz.

ESSEN: Racletteplausch à discrétion
KOSTEN: pro Person: Fr. 35.- & Getränke

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme und lassen
uns überraschen, wer uns besuchen kommt.

ANMELDEFRIST: Samstag, 25.11.2023

Wird ein Fahrdienst gewünscht, bitte bei der Anmeldung
angeben. Für solche die direkt kommen, bitte auch mittei-
len 19.00 Uhr im Rechbergstöbli.



ANMELDEN BEI:

Ruth Mathis, 079 793 92 92, ruth.wald@bluewin.ch
Claudia Tinner, 079 677 72 18, claudia_tinner@bluewin.ch

Veranstaltungshinweis Kino Rosental, Heiden

Sonntag, 19. Dezember 2022 um 19 Uhr

Living Bach – Musik, die Heilung ver- spricht

Die Zahl klingt erstaunlich: Mehr als 300 Bach-Chöre gibt es
auf der ganzen Welt. Die meisten davon sind keine Pro-
fimusiker, sondern Laien. Sie singen und musizieren, weil
sie in dem Barock-Komponisten etwas Heutiges finden.
Ein Leben ohne Bach ist möglich, aber sinnlos: So empfin-
den es die Menschen auf allen Kontinenten, die die Doku-
mentarfilmerin Anna Schmidt getroffen hat. Für sie sind die
Kompositionen des Barock-Meisters nicht nur schöne Mu-
sik, sondern zugleich Therapie.

Anschliessendes Gespräch mit der Hädler Pianistin Susann
Frey-Zbinden.

Der Silvesterfilm um 19:30 h im Kino Rosental

Bon Schuur Ticino

**Beat Schlatter als Bundespolizist in einer Schweiz, in der
man nur noch Französisch sprechen darf?**

Das hat uns gerade noch gefehlt! Eine verrückte Volksab-
stimmung bringt unsere schöne Schweiz in einen chaoti-
schen Ausnahmezustand. Es wird nämlich entschieden,
dass bei uns nur noch französisch gesprochen werden soll.
Das heisst auch für Walter Egli von der Bundespolizei, dass
nun Verben und Grammatik gebüffelt werden müssen. Nun
aber hat sich im Tessin eine Widerstandsgruppe gefunden,
die Egli (Beat Schlatter) unterwandern und auflösen soll.
Doch das ist einfacher gesagt als getan, denn unser Polizist
findet immer mehr Gefallen an den Tessinern.

Gerne begrüessen wir Sie mit einem Sektempfang!
Für alle Anlässe bitte per Mail reservieren unter
info@kino-heiden.ch.

Sternenklang

am 3. Dezember 2023

17.00 Uhr: Treffpunkt vor der Kirche zum
besinnlichen Lichterweg durch das Dorf

17.40 Uhr: Beginn des Adventsprogramms
mit der 5./6. Klasse Wald in der Kirche

18.30 Uhr: Gemütliches Ausklingen mit
salziger Verpflegung



appenzell
kulturell

kulturkommission wald ar

Fussball in Wald – Mach mit!

Für unser Dienstags-Tschutten werden fussballbegeisterte Jugendliche und Erwachsene gesucht.

Wir spielen ausserhalb der Schulferien jeden Dienstag von 18.45 bis 20.15 Uhr miteinander Fussball. Treffpunkt MZA Wald – gespielt wird in der Halle oder auf dem Sportplatz. Das nächste Treffen findet am 21. November statt.

Bei Interesse oder Fragen melde Dich bei mir oder komm einfach vorbei.
Gruss, Mathias Bianchi

mathias@bianchi.email

077 522 07 53

KEIN VEREIN – KEINE KOSTEN – NUR SPASS AM SPORT



Wald vor 20 Jahren: Diskussion rund um das Schulhaus Säge

2003 und damit vor zwanzig Jahren sorgte das Aussenschulhaus Säge für Diskussionen. Geprüft wurde unter anderem die Sanierung des veralteten Schulzimmers.

Lehrer Max Moesch unterrichtete 1978 im Schulhaus Säge eine Mehrklassenschule mit nur gerade noch neun Schülern, die im 5., 7. Und 8. Schuljahr standen. Per Ende des Schuljahres 1977/78 wurde hier der Unterricht eingestellt, und Lehrer Moesch wechselte nach Teufen. Später diente das Säge-Schulhaus den Schülern der 6. Klasse. Zur Schule Säge heisst es im appenzellischen Jahrbuch 2003: «An einer Orientierungsversammlung informierte die Schulkommission über den Plan, die im Säge-Schulhaus ausgegliederte, vom Schulbetrieb im Dorf isolierte 6. Klasse neu im Dorf unterzubringen. Mit der Aufstockung der Pausenhalle im Schulhaus Dorf könnte mit Kosten von einer halben Million Franken ein zusätzliches Schulzimmer geschaffen werden. Diskutiert wurde aber auch die Sanierung des Schulraums in der Säge.»



Lehrer Max Moesch mit seinen Schülern am Ende des Schuljahres 1977/78 vor dem mit einem Glockenturm geschmückten, später privatisierten Schulhaus Säge.

Bild und Text Peter Eggenberger

Dorf - Advents - Kalender 2023

1	Familie Bianchi	Büel 120	17:00 Uhr
2	Familie Waidelich-Helg	Unterdorf 15	17:00 Uhr
3	Sternenklang – Besucher / Kuko	Kirche Wald	17:00 Uhr
4	Familie Giezendanner	Obergaden 702	17:00 Uhr
5	Familie Keller	Hofgut 230	17:00 Uhr
6	Elisabeth Müller	Dorf 710	17:00 Uhr
7	Altersheim	Obergaden 157	18:00 Uhr
8	Familie Démarais	Dorf 381	17:00 Uhr
9	Familie Laudati	Unterdorf 5	17:00 Uhr
10	Sonja & Maxime Heiz	Unterdorf 8	17:00 Uhr
11	Familie Schneider	Birli 88	17:00 Uhr
12	Familie Wenk	Unterdorf 368	17:00 Uhr
13	Spar Frischmarkt	Dorf 36	17:00 Uhr
14	Konfirmandengruppe	Kirche Wald	17:00 Uhr
15	Martina Gsell	Schulhaus	17:00 Uhr
16	Familie Schmucki	Birli 87	17:00 Uhr
17	Familie Bamert	Grund 129	17:00 Uhr
18	Familie Kloetzer	Allee 510	17:00 Uhr
19	Heidi Künzler	Nageldach 56	17:00 Uhr
20	Maria Tackmann & Hannes Irniger	Oberdorf 48	17:00 Uhr
21	Familie Chan	Töbeli 154	17:00 Uhr
22	Familie Weiss / Käss	Dorf 43	17:00 Uhr
23	WG Wald, Chupferhammer	Unterdorf 10	17:00 Uhr
24	IG Wald miteinander	Schulhausplatz	11:00 Uhr



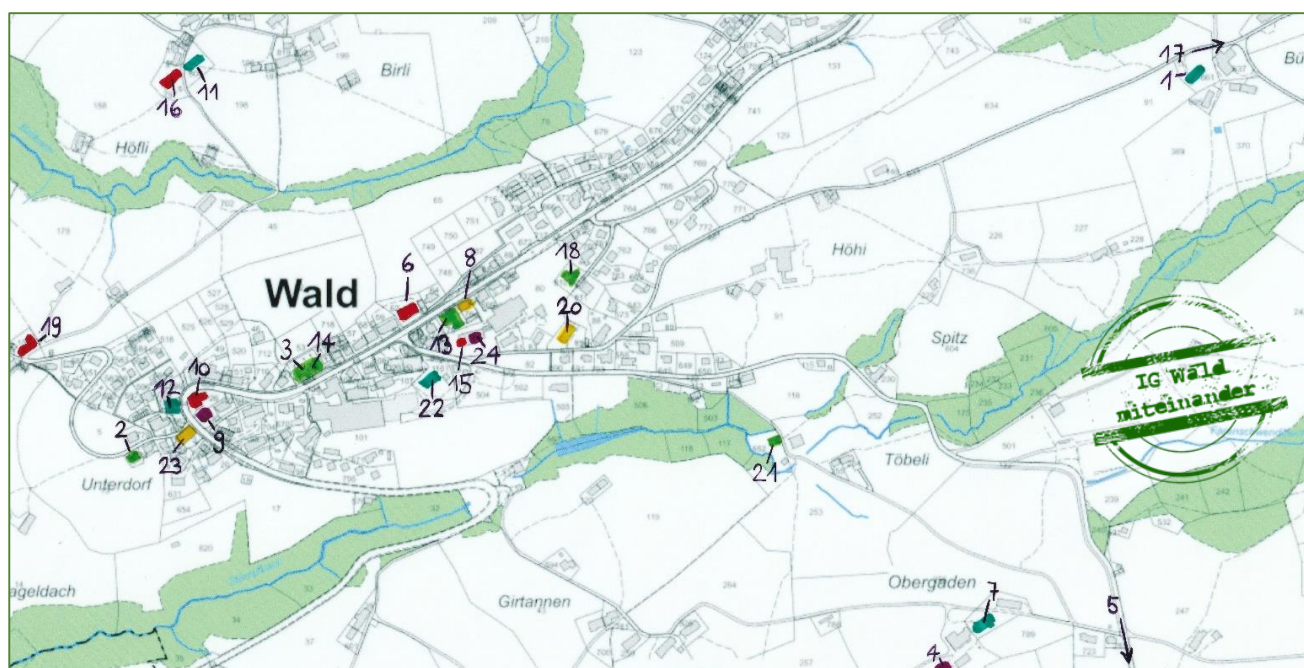
Liebe Wäldlerinnen und Wäldler

Ab dem 1. Dezember wird jeden Abend um 17:00 Uhr ein neues Fenster oder Objekt erstrahlen. (Ausnahmezeiten siehe Liste links)

Wir freuen uns, wenn täglich ein paar schaulustige Gäste zusammentreffen, um gemeinsam die Adventszeit zu geniessen.

An einigen Standorten werdet Ihr kulinarisch, mit Getränken, Musik oder Geschichten verwöhnt – lasst Euch überraschen!

Die Fensteröffnung am 24. Dezember findet um 11 Uhr auf dem Schulhausplatz statt.
In weihnachtlicher Vorfreude und stellvertretend für alle fleissigen «Fensterschmücker»,
Deborah Bianchi



Pauluspfarrei

Katholische Kirchgemeinde Speicher Trogen Wald
www.pauluspfarrei.ch

Donnerstag, 16. November

14.00 – 15.30 AGI, Gespräche in der Blume, einander kennenlernen, wichtige Infos austauschen, miteinander Deutsch sprechen, Gesprächsbetreuerinnen: Hildegard Breitenmoser, Sylvia Kaeser-Casutt u.a., Spielecke für Kinder; Haus zur Blume, Hauptstrasse 11, Speicher

Freitag, 17. November

14.30 – 17.00 Senior*innen, Café Himmlisch, Einladung zu Kaffee und Kuchen, geniessen und plaudern im evang. Pfarrhaus, Speicher

17.30 – ca. 20.15 Lichtermeer im Bendlehn:

17.30 Lichtfeier mit dem Goofe Jodelchörli Speicher mit Claudia Graf

ab 18.15 Familien-Begegnungsabend, vielfältiges Programm im und um das Pfarreizentrum

ca. 20.00 gemeinsamer Abschluss mit Laternliumzug
Anmeldung bis Dienstag, 14. November an:
peter.mahler@pauluspfarrei.ch

Sonntag, 19. November

10.00 Taizé Gottesdienst mit Salbung Norbert Schneider, Peter Mahler und Simone Flury-Rova; Musik: Rosy Zeiter; kath. Kirche, Speicher

19.30 crossPoint, jung, kreativ und tiefgründig; kath. Gottesdienst in der Kathedrale St. Gallen

Montag, 20. November

18.00 Rosenkranzgebet; kath. Kirche Speicher

Dienstag, 21. November

09.30 – 11.00 Chängouru, Spieltreff; mit Leonie Grossmann: 079 830 88 62; evang. Kirchgemeindehaus Speicher

14.00 – 15.30 Senior*innen, Alti Lieder vörehole,

Organisation und Leitung:

Hermann Hohl, 071 344 13 14; evang. Kirchgemeindehaus, Speicher

19.00 Sing-Heil-Kreis, Lieder aus Taizé – Mantras Heil-Lieder der ganzen Welt; Kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
Anmeldung: Sabina Weilenmann 079 175 75 43 sabina.weilenmann@bluewin.ch oder Peter Mahler 071 340 02 85 peter.mahler@pauluspfarrei.ch

Mittwoch, 22. November

08.30 Wortgottesfeier, mit Peter Mahler; kath. Kirche Speicher

09.00 Senior*innen, ökum. Glaubensgespräch mit Peter Mahler; kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher

Donnerstag, 23. November

15.00 ökum. Andacht mit Pfrn. Sigrun Holz, Musik: Frédéric Fischer, Alterszentrum Hof, Speicher

19.00 – 20.00 Meditation für alle; kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher

Freitag, 24. November

10.00 ökum. Andacht mit Pfrn. Susanne Schewe, Musik: Flötengruppe; Altersheim Boden, Trogen

14.30 – 17.00 Senior*innen, Café Himmlisch, Einladung zu Kaffee und Kuchen, geniessen und plaudern im evang. Pfarrhaus, Speicher

Sonntag, 26. November

10.00 Kommunionfeier mit Marco Süess, Musik: Frédéric Fischer; kath. Kirche, Speicher

Montag, 27. November

18.00 Rosenkranzgebet; kath. Kirche Speicher

Dienstag, 28. November

12.00 Senior*innen, ökum. Mittagstisch; kath. Pfarreizentrum Bendlehn, An- oder Abmeldung bis Montag, 27. November, 11Uhr an Kathrin Lenggenhager: 071 344 48 35 oder 079 439 39 07



078 632 96 23 | salbadancers.ch

salsa

Einstiegskurs mit Santino Carvelli
25. Nov 18.00 Bühne MZA Wald
Kosten: 25.- Fr.

KURATLI

Immobilien-Treuhand



Urban Kuratli

eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder
Immobilien-Schätzer mit eidg. Fachausweis
Immobilien-Verwalter mit eidg. Fachausweis

9100 Herisau · 9127 St. Peterzell

Immobilien-Verkäufe
Marktwertschätzungen
Verwaltungen
Abparzellierungen

kuratli-immo.ch / 071 377 16 26



Häsch scho dä Durchblick?



- Insektenschutz
- Schiebetüren
- Hauseingangstüren
- Glasersatz
- Fenster und Türen
- Neubauten und Renovationen
- Service
- Reparaturen

FensterProjekt.ch ist Ihr Ansprechpartner rund um Fenster und Türen. Wir setzen auf Schweizer Qualitätsprodukte und eine erstklassige Projektbetreuung von A - Z. Rufen Sie uns an. Wir freuen uns auf Ihr Projekt!



Thomas Sigrist

9410 Heiden AR
079 883 06 06

Kevin Huber

9425 Thal SG
079 872 82 30

Bruno Bischof

9036 Grub SG
079 792 17 08

Neue Räumlichkeiten für das Kompetenzzentrum Alter und Gesundheit

Bis Ende Juni 2023 war das Kompetenzzentrum Alter und Gesundheit in der Überbauung Halden in Trogen eingemietet. Per August 2023 konnten Räumlichkeiten im Bahnhofsgebäude in Trogen gemietet werden. Somit befindet sich das Kompetenzzentrum Alter und Gesundheit neu an gut frequentierter Lage und ist für die Einwohnerinnen und Einwohner noch besser erreichbar.

Das Kompetenzzentrum Alter und Gesundheit bietet Hilfe, Beratung und Unterstützung bei Fragen rund um das Leben in den eigenen vier Wänden für Menschen mit Unterstützungsbedarf. Das Projekt wurde im 2021 vom haus vorderdorf und der Spitex Appenzellerland initiiert. Aktuell prüft die Pro Senectute intensiv eine Teilnahme am Projekt und einen damit einhergehenden Umzug der Beratungsstelle. Mit dem Kompetenzzentrum sollen gegenseitige Synergien genutzt werden und zukunftsgerichtete Projekte gemeinsam angegangen werden.

Das Kompetenzzentrum Alter und Gesundheit bietet folgende Leistungen:

- Niederschwellige Beratung im Bereich Alter und Gesundheit
- Spitex: Gesundheitssprechstunde jeden Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr und nach Vereinbarung
- Spitex: Fusspflege nach Vereinbarung
- Haus Vorderdorf: Beratung und Hilfsmittel zum Thema Hören, Wohnen zu Hause, Tages- und Nachtstrukturen usw. jeden Dienstag-, Mittwoch- u. Donnerstagnachmittag

Das Sitzungszimmer im Kompetenzzentrum kann abends von Externen genutzt werden. Reservierungen erfolgen über das haus vorderdorf 071 343 82 82.

Kompetenzzentrum Alter und Gesundheit

Bahnhofsgebäude Trogen
Speicherstrasse 11, 9043 Trogen

Kontakte:

Danijela Jankovic, 071 353 54 54
Spitex Appenzellerland

Ilir Selmanaj, 071 343 82 82
haus vorderdorf

Evang.-ref. Kirchgemeinde Wald

Alle, die die Geschichten von Gott studieren, gleichen Menschen, die einen Haushalt führen und aus ihrer Schatzkiste altes und neues hervorholen.

Matth. 13,52

Gottesdienste

Sonntag, 19. November

10.00 Gottesdienst mit Pfrn. S. Schewe und Elisabeth Eugster an der Orgel in der evang.-ref. Kirche Trogen. Besucher und Besucherinnen aus Wald sind herzlich willkommen.

Sonntag, 26. November

9.30 Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Pfrn. Doris Engel Amara und Thomas Kräuchi an der Orgel. Mit Erinnerung an die Verstorbenen.

Donnerstag, 30. November

10.00 Andacht mit Abendmahl mit Pfrn. Doris Engel Amara im Altersheim Obergaden.

Sonntag, 3. Dezember, 1. Advent

Adventsfeier "Sternenklang": 17.00 Treffpunkt bei der Kirche zum Lichterweg durchs Dorf, danach um 17.40 Feier mit der 5./6. Klasse in der Kirche. Nach der Feier salzige Verpflegung. Ein Anlass der evang.-ref. und kath. Kirchgemeinden und der KUKO.

Mitteilungen

Alti Lieder vörehole

Dienstag, 21. November, 14.00-15.30 im evang.-ref. Kirchgemeindehaus Speicher. Alle die gerne singen, sind herzlich eingeladen, auch aus der weiteren Umgebung. Auskunft bei Herrmann Hohl, 071 344 13 14.

Unterhaltungsnachmittag

Mittwoch, 22. November 2023: Wir sind zu Gast im Altersheim Obergaden bei der Lesung mit Peter Eggenberger. Anmeldung zum Fahrdienst bei Hanni Bürki, 071 891 18 43. Nähere Informationen siehe Inserat.

Adventsfeier für Senioren und Seniorinnen

Dienstag, 12. Dezember, 14 Uhr im Rest. Hirschen. Die 5./6. Klasse von Werner Hugentobler und Melina Gyax trägt Lieder und Gedichte vor. Anschliessend erzählt die Gewürzhändlerin Nanna Rittgardt Geschichten rund um die Weihnachtsbäckerei und ihre Gewürze. Zum Abschluss sind alle zum Imbiss eingeladen. Anmeldung bis 5.12.2023 an Hanni Bürki, 071 891 18 43 oder Doris Engel Amara 076 511 41 94.

Wie Sie uns erreichen können

Doris Engel Amara, Pfarrerin, 076 511 41 94
pfarramt@ev-ref-kirchgemeinde-wald.ch

Mesmerdienst:

Denise Lehner 071 870 02 76 / 078 659 20 61
Präsident KiVo, Daniel Wiedmer 079 410 93 35
Kirchenvorsteherschaft mail@ev-ref-kirchgemeinde-wald.ch

Mitmach-Gottesdienst am Sonntag, 5. November

«Auf zur Schatzsuche!» war das Thema des Gottesdienstes, zu dem besonders die Kinder eingeladen waren. Zuerst hat Pfarrerin Doris Engel die Geschichte von dem Menschen gespielt, der beim Umgraben im Acker einen Schatz findet... Wie ist es bei uns? Haben wir unseren Schatz schon gefunden? Das, was uns freut, das was wir unbedingt haben wollen? Da gibt es Schätze, die kann man ausgraben und mitnehmen, andere kann man nicht mit Händen fassen. Da gibt es Schätze, die einem durchs Leben helfen, wie der Glaube und die Zuversicht. Da gibt es Schätze, auf die muss man warten und es gibt Schätze, da muss man genau hinschauen bis man sie erkennt.



Im Anschluss wurden an zwei Posten fleissig Perlenketten und Kaleidoskope gebastelt. Und da ein Tier auch ein Schatz ist, konnte man an einem Posten alles über Möpse erfahren und einen Stofftier-Mops abzeichnen. Um alle Schätze versorgen zu können, wurde am vierten Posten eine Schatzkiste gebastelt. Die Kinder waren so eifrig dran, dass wir die Bastelzeit verlängerten, damit möglichst alle Schätze vollendet werden konnten. Drei der vier Posten wurden durch Jugendliche betreut.

Das Duo Rondom holte aus seiner Schatzkiste ganz verschiedene Melodien hervor und Roland Berchtold entlockte der Orgel musikalische Schätze.

Anschliessend genossen wir in der Pausenhalle eine feine Gerstensuppe und die Kinder Wienerli mit Chips. Zufrieden nahm jeder und jede ihren Schatz nach Hause.

Im Namen der Kirchgemeinde danke ich Eva Helg, Paula, Lena und Nicole Signer, Laura und Daniel Wiedmer, Luca und Eliane Altherr für die abwechslungsreichen Posten und Elisabeth Müller für das schmackhafte Mittagessen, Denise Lehner für die grosse Unterstützung und Nelly Hohl für den Mesmerdienst. Lea Läuchli, Flurin Rade und Robert Berchtold danke ich für die wunderbare Musik. Wir sind sehr dankbar, dass wir in der Pausenhalle zu Gast sein durften. Ein Dankeschön geht an die Kirchenvorsteherschaft, die solche Gottesdienste für Kinder unterstützt. Gerne führen wir kommendes Jahr wieder einen Mitmachgottesdienst durch.

Text: Doris Engel

Foto: Daniel Wiedmer, Doris Engel

Frisch vom Puur

Produzent	Produkte	Wann
Stefan Sturzenegger, Girtanne 259, Wald	Bio-Freiland-Eier, 35 bis 80 Rappen/Stück. >Biobetrieb mit Knospe	Täglich, Tel. 079 683 53 76
Jakob und Heidi Frischknecht, Wannen 238, Wald	Brennholz, Cheminéeholz,	Nach Vereinbarung, Tel. 071 877 28 06
Hans Sprecher, Schachen 246, Wald	Bienenhonig	Nach Vereinbarung, Tel. 071 877 23 74

Agenda

Mo. 13. November 2023

Öffentliche Samariterübung | 19.30 – 21.30 Uhr
MZA | Samariterverein Rehetobel - Wald AR

So. 26. November 2023

Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen
09.30 Uhr | Kirche Wald | Evang.-ref. Kirchge-
meinde

Mo. 27. November 2023

Leseclub | 19.00 - 21.00 Uhr | Evang. Kirche Wald
Der kleine Literaturclub

Fr. 01. Dezember 2023

Mittagstisch für Senioren | Alters- und Pflege-
heim Obergaden | Anmeldung bei Rosy Zeiter, Tel.
076 324 35 34 | Seniorengruppe Wald

So. 03. Dezember 2023

Adventsfeier Sternenklang | 17.00 Uhr | Kirche
Wald | Kuko Wald und Evang.-Ref. und Kath.
Kirchgemeinden

Impressum

Erscheinungstag	alle 14 Tage, jeweils donnerstags
Inseratpreise	1 Seite 180 x 240 mm = Fr. 112.— ½ Seite 180 x 120 mm oder 85 x 240 mm = Fr. 56.— ¼ Seite 85 x 120 mm = Fr. 28.— 1/8 Seite 85 x 55 mm = Fr. 14.— Inserate bitte druckfertig und in der richti- gen Grösse liefern.
Redaktionsadresse	Gemeindekanzlei, 9044 Wald, Tel. 071 877 31 08, eMail: karin.meier@wald.ar.ch
Auflage	420 Exemplare; geht an alle Haushaltungen der Gemeinde Wald AR
Redaktion	Karin Meier
Druck/Ausrüstung	Walz-Druck GmbH, Walzenhausen
Abonnementspreise	für Auswärtige und Ferienwäldler Fr. 74.—/Jahr inkl. Porto

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe der Wanze erscheint am Donnerstag,
30.11.2023. Redaktionsschluss ist am Montag, 27.11.2023,
9.00 Uhr, auf der Gemeindekanzlei. Für Leserbriefe ist der
Redaktionsschluss am Mittwoch 22.11.2023, 11 Uhr.

Weihnachtsausstellung

Keramik-Atelier
Robert Wenk
Unterdorf 368
9044 WALD AR

Sa./So. 25./26. Nov. 2023
10.00 bis 18.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch Marjo & Robert Wenk

Schulhausstrasse 9
Heiden im Appenzellerland
Telefon 071 891 36 36

Dezember '23 Rosental. Das Kino.

Fr 1.12. 20:00	Napoleon	12/10	D
Sa 2.12. 17:00	The Quiet Girl	10/8	E/d
Sa 2.12. 20:00	One For The Road	12/10	D
So 3.12. 15:00	Thabo – Das Nashorn-Abenteuer	6/4	D
So 3.12. 19:30	The Old Oak	12/10	E/d
Di 5.12. 14:15	Nachmittagskino: BEYOND TRADITION – Kraft der Naturstimmen	6/4	diaklett
Di 5.12. 19:30	Hirtenreise ins dritte Jahrtausend	8/6	diaklett
Mi 6.12. 16:30	Neue Geschichten vom Pumuckl	6/4	D
Fr 8.12. 20:00	Bon Schuur Ticino	8/6	diaklett
Sa 9.12. 17:00	The Quiet Girl	10/8	E/d
Sa 9.12. 20:00	The Old Oak	12/10	E/d
So 10.12. 15:00	Die Koala Brüder feiern Weihnachten	6/4	D
So 10.12. 19:30	What is Love?	10/8	D
Di 12.12. 19:30	Bon Schuur Ticino	8/6	diaklett
Mi 13.12. 16:30	Thabo – Das Nashorn-Abenteuer	6/4	D
Mi 13.12. 20:00	Cineclub: Under the Fig Trees	16/16	
Fr 15.12. 20:00	One For The Road	12/10	D
Sa 16.12. 17:00	Bon Schuur Ticino	8/6	diaklett
Sa 16.12. 20:00	Napoleon	12/10	D
So 17.12. 15:00	Die Koala Brüder feiern Weihnachten	6/4	D
So 17.12. 19:00	Living Bach mit Pianistin Susann Frey-Zbinden	6/4	E/d
Di 19.12. 19:30	The Old Oak	12/10	E/d
Mi 20.12. 16:30	Neue Geschichten vom Pumuckl	6/4	D
Fr 22.12. 20:00	Living Bach	6/4	E/d
Sa 23.12. 17:00	The Quiet Girl	10/8	E/d
Sa 23.12. 20:00	The Old Oak	12/10	E/d
So 24.12. 15:00	Neue Geschichten vom Pumuckl	6/4	D
Mo 25.12. 15:00	Die Koala Brüder feiern Weihnachten	6/4	D
Mo 25.12. 19:30	Living Bach	6/4	E/d
Di 26.12. 19:30	Bon Schuur Ticino	8/6	diaklett
Mi 27.12. 16:30	Thabo – Das Nashorn-Abenteuer	6/4	D
Fr 29.12. 20:00	Die Mittagsfrau	14/12	D
Sa 30.12. 17:00	Hirtenreise ins dritte Jahrtausend	8/6	diaklett
Sa 30.12. 20:00	Filmhit		
So 31.12. 15:00	Wow! Nachricht aus dem All	6/4	D
So 31.12. 19:30	Bon Schuur Ticino inkl. Sektempfang	8/6	diaklett

Rosenbar jeweils am Freitag und Samstag offen
www.kino-heiden.ch

Ihr Anlass: Kino mit Bar zu vermieten»»
Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte. 071 891 36 36

RAIFFEISEN
Die Raiffeisenbank Heiden wünscht Ihnen viel Vergnügen!